

Nach Artikel 13 und 14 EU-DS-GVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den o.g. Artikeln aufgeführten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt der Heimatverein Angelroda e.V. mittels dieses Merkblattes nach. 1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter: Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgesetze, insbesondere des Art. 4 Nr.7 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO), ist der: Heimatverein Angelroda e.V. vertreten durch Herrn Gerwald Kellner Hauptstraße 23 98693 Martinroda, OT Angelroda Telefon: 036207/55901 E-Mail: heimatstube-angelroda@web.de 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten/der Datenschutzbeauftragten: Der Verantwortliche benennt gem. Art. 37 DS-GVO auf jeden Fall einen Datenschutzbeauftragten, wenn die Kerntätigkeit des Verantwortlichen in der Durchführung von Verarbeitungsvorgängen besteht, welche aufgrund ihrer Art, ihres Umfangs und/oder ihrer Zwecke eine umfangreiche regelmäßige und systematische Überwachung von betroffenen Personen erforderlich machen, oder die Kerntätigkeit des Verantwortlichen in der umfangreichen Verarbeitung besonderer Kategorien von Daten gemäß Artikel 9 oder von personenbezogenen Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten gemäß Artikel 10 besteht. Ergänzend zu Artikel 37 Absatz 1 Buchstabe b und c der Verordnung (EU) 2016/679 benennt der Verantwortliche gem. § 38 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) eine Datenschutzbeauftragte oder einen Datenschutzbeauftragten, soweit sie in der Regel mindestens zehn Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigen Im Hinblick auf o.g. Verarbeitungstätigkeiten des Verantwortlichen besteht in Ermangelung der in Art. 37 DS-GVO und § 38 BDSG genannten Voraussetzungen keine Verpflichtung zur Benennung eines/einer Datenschutzbeauftragten. Zur Wahrnehmung der Aufgaben und Pflichten nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz und zugleich als zentralen Ansprechpartner für zugrundeliegende Thematik wurde seitens des Vorstandes Heimatvereins Angelroda e.V. Herr Kai Reichardt benannt. 3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden: Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z.B. Einladung zu Versammlungen, Beitragszahlung, Organisation des Vereinslebens und vereinspezifischer Veranstaltungen, Gewährleistung von Versicherungsschutz i.Z.m. Vereinstätigkeiten).	4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt: Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Bei dem Vertragsverhältnis handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein. Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DS-GVO. Die Veröffentlichung personenbezogener Daten -insbesondere von Nichtmitgliedern- im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO). Das berechnete Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Berichterstattung über Veranstaltungen des Vereins veröffentlicht. Die Veröffentlichung von Fotos im Zusammenhang mit dem Vereinsleben, Vereinsaktivitäten sowie Wettkämpfen erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen des § 23 KunstUrhG bzw. nur mit vorliegender Einwilligung der Betroffenen (Vereinsmitglieder). 5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten: Personenbezogene Daten der Mitglieder werden ausschließlich zu den unter Pkt. 3 genannten Zwecken verarbeitet und werden nicht weitergegeben. Datenübermittlungen an Versicherungen -im Falle eines Unfalls- werden nur im Leistungsfall übermittelt. Ansonsten erfolgt seitens des Vereins lediglich die Übermittlung von Mitgliederzahlen der Gruppenversicherung an die Versicherungsgesellschaft. 6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer: Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt. Die anfallenden Daten zur Beitragsverwaltung müssen entsprechend der Vorgaben des Handels- und Steuerrechts zehn Jahre aufbewahrt werden.
---	---

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf unter Art. 15 Abs.1 lit. a) bis h) aufgeführte Informationen.

Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten –auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen.

Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der unter Art. 17 Abs.1 lit. a) bis f) aufgeführten Gründe zutrifft.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der unter Art. 18 Abs.1 lit. a) bis d) aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.

Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO

Die betroffene Person u.a. hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs.1 lit. a) beruht.

Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen

Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung nach Art. 7 Abs.3 DS-GVO

Die betroffene Person hat das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DS-GVO

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten in den Bundesländern, der Aufsichtsbehörden für den nichtöffentlichen Bereich, des Rundfunks, der Kirchen, in Europa und im übrigen Ausland sowie des Virtuellen Datenschutzbüros finden Sie in den aufgeführten Übersichten des folgenden Links:

www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Bei der für den Freistaat Thüringen zuständigen Aufsichtsbehörden handelt es sich um:

Den Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TlfdI)
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt
Tel.: 0361/573112900
E-Mail: poststelle@datenschutz.thueringen.de

8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben. Etwaige ergänzende Datenerhebungen im Zusammenhang mit der Vereinsmitgliedschaft erfolgen unmittelbar beim Betroffenen.